

---

Projekt: SP Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin  
9 Trockenbau

---

**9 Trockenbau**

**Leistungsverzeichnis über  
Trockenbau**

Bauvorhaben: Oderstraße 22, 22a, 23, 23a

Bauort: 10247 Berlin

Angebotsabgabe: Sanierungsprofi GmbH  
t.eggers@sanierungsprofi.de

Ansprechpartner: Thomas Eggers  
Tel.: 030 9921146-905

Die Bindefrist beträgt: 6 Wochen

Angebotsabgabefrist: **23. Februar 2024**

Ausführungsbeginn: April 2024 - Jan. 2025

Angebotssumme **netto**: **EURO** .....

Mit der Unterschrift werden die Allgemeinen Vertragsbedingungen anerkannt.

.....  
Datum

Stempel

Unterschrift

---

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau

---

**ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR NACHUNTERNEHMER Stand: 10/2022****1. GEGENSTAND DES VERTRAGES**

1.1 Die nachstehenden Vertragsbedingungen regeln das Rechtsverhältnis zwischen der Sanierungsprofi GmbH (nachstehend AG genannt) und dem Nachunternehmer (nachstehenden NU genannt) bei der Vergabe und Ausführung von Bauleistungen.

1.2. Der Vertragsschluss erfolgt ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen. Andere Vertragswerke gelten nicht, auch soweit einzelne Regelungen in diesem Vertragswerk nicht enthalten sind.

**2. BESTANDTEILE DES VERTRAGES**

Für Art und Umfang der auszuführenden Leistungen und Lieferungen, sowie für die Abwicklung sind die folgenden Vertragsbestandteile in der angegebenen Reihenfolge maßgebend:

1. Das Auftrags- bzw. Zuschlagsschreiben.
2. Das Verhandlungsprotokoll nebst Anlagen, einschließlich der dort benannten weiteren Unterlagen.
3. Für die Qualitäten: Das Leistungsverzeichnis mit den Technischen Vorbemerkungen des AG.
4. Die vorliegenden Allgemeinen Vertragsbedingungen für Nachunternehmer.
5. Die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B) in der jeweils im Zeitpunkt des Vertragsschluss geltenden Fassung

**3. EINHEITSPREISE; UMFANG DER LEISTUNGSABGELTUNG**

3.1 Die dem Auftrag zugrundeliegenden Einheitspreise sind Festpreise bis Bauende.

3.2 In den Einheits- oder Pauschalpreisen bzw. in der Pauschalsumme ist alles inbegriffen, was zur vollständigen, ordnungsgemäßen und termingerechten Ausführung der Leistung oder Lieferung notwendig ist, insbesondere alle Nebenleistungen nach den entsprechenden Regelungen in den "Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen" (ATV) der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen" (VOB/C), die zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtung erforderlich sind.

3.3 Spätere Materialpreiserhöhungen oder sonstige Kostensteigerungen führen nicht zu einer Änderung der vereinbarten Vergütung.

**4. AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN; BAUZUSTAND; BAUAUSFÜHRUNG**

4.1 Der NU hat die ihm für die Ausführung seiner Arbeiten übergebenen Unterlagen unverzüglich nach Erhalt in allen Punkten, insbesondere die Maße und Massen zu überprüfen und diese mit den örtlichen Baumaßen zu vergleichen. Auf eventuelle Unstimmigkeiten gegenüber dem Leistungsverzeichnis hat er den AG unverzüglich hinzuweisen.

4.2 Muster und Proben hat der NU dem AG so frühzeitig vorzulegen, dass der Baufortschritt nicht gefährdet wird.

4.3 Der NU hat sich vor Beginn seiner Arbeiten davon zu überzeugen, dass die für die Durchführung seiner Arbeiten erforderlichen örtlichen Voraussetzungen gegeben sind und die seinen Arbeiten voraus gegangenen Arbeiten ordnungsgemäß ausgeführt sind, um schädigende Auswirkungen auf die von ihm auszuführenden Leistungen zu vermeiden.

4.4 Stellt der NU fest, dass ihm vorausgegangene Arbeiten nicht ordnungsgemäß ausgeführt worden sind, hat er dies dem AG unverzüglich mitzuteilen, um eine sofortige Nachbesserung veranlassen zu können und den Baufortschritt nicht zu verzögern

4.5 Der NU stellt den AG von Ersatzansprüchen Dritter, insbesondere Ansprüchen aus den §§ 906 ff. BGB, die auf der Bautätigkeit beruhen, frei, sofern der NU das Entstehen dieser Ersatzansprüche verschuldet hat.

---

Projekt: SP                      Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin  
9                                  Trockenbau

---

**5. BEHINDERUNG**

- 5.1 Alle Arbeiten sind im Rahmen der Gesamt- und Ablaufplanung auszuführen.
- 5.2 Der NU ist verpflichtet, alle Behinderungen, die die termingerechte Ausführung seiner Arbeiten in Frage stellen, unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Die Anzeige muss die Gründe der Behinderung enthalten.
- 5.3 Eine Behinderung anderer Unternehmer ist zu vermeiden. Insbesondere sind bereits fertiggestellte Leistungen anderer Gewerke mit größtmöglicher Sorgfalt zu behandeln und Schäden an diesen unbedingt zu vermeiden. Sollte dennoch ein Schaden an einer vorangegangenen Leistung entstehen, so ist dieser entsprechend § 13.2 unverzüglich der Haftpflichtversicherung zu melden.

**6. AUFTRAGSFRISTEN UND VERTRAGSSTRAFE**

- 6.1 Die Ausführung ist nach den im Verhandlungsprotokoll vereinbarten Fristen, bzw. nach Abruf, zu beginnen, angemessen zu fördern und zu vollenden.
- 6.2 Bei einer Verzögerung der Anfangstermine aus bauseitigen Gründen bleibt in jedem Fall die Ausführungszeit, d.h. also die hierfür festgelegte Zahl der Werktage, verbindlich.
- 6.3 Die im Auftragsschreiben und Verhandlungsprotokoll genannte Fertigstellungsfrist gilt als Vertragsfrist. Im Fall ihrer Nichteinhaltung ist der AG berechtigt, für jeden Werktag des schuldhaften Überschreitens der Fertigstellungsfrist die im Verhandlungsprotokoll jeweils vereinbarte Vertragsstrafe bis zum vereinbarten Höchstbetrag zu fordern, soweit der Nachunternehmer die Fristüberschreitung zu vertreten hat.
- 6.4 Über die Vertragsstrafe hinausgehende Schadensersatzforderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Eine verwirkte Vertragsstrafe wird auf verzugsbedingte Schadenersatzansprüche angerechnet.
- 6.5 Der AG behält sich ausdrücklich vor die verwirkte Vertragsstrafe bis zur Schlusszahlung geltend machen zu können.
- 6.6 Die Vertragsstrafenregelung gilt auch für Nachträge / Nachtragsleistungen.

**7. NEBENKOSTEN**

- 7.1 Durch den AG werden keine Schuttmulden gestellt. Der NU ist verpflichtet, seinen anfallenden Schutt täglich auf eigene Rechnung, eigenverantwortlich und unaufgefordert nach den jeweils vor Ort geltenden gesetzlichen Regelungen, zu beseitigen. Sollte der NU einer Aufforderung der Bauleitung nach angemessener einmaliger Fristsetzung nicht nachkommen, so erfolgt eine Schuttbeseitigung durch den AG auf Kosten des NU.
- 7.2 Sonstige Nebenkosten sind wie im Verhandlungsprotokoll festgelegt abzurechnen.
- 7.3 Der AG ist berechtigt, die auf den NU entfallenden Kosten von den Abschlagszahlungen und/oder von der Schlussrechnung einzubehalten.

**8. ABNAHME; GEFÄHRÜBERGANG**

- 8.1 Es findet eine förmliche Abnahme gemäß § 12 Abs. 4 VOB/B statt. Das Abnahmeprotokoll ist von zwei vertretungsberechtigten Mitarbeitern des AG zu unterzeichnen. Die Fiktion der Abnahme durch rügelose Ingebrauchnahme im Sinne von § 12 Abs. 5 Nr. 2 VOB/ B wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- 8.2 Der NU trägt die Gefahr der Verschlechterung oder des Untergangs der Leistung bis zur Abnahme des Werkes.

**9. ABRECHNUNG; ABSCHLAGSZAHLUNGEN**

- 9.1 Die Abrechnung erfolgt, soweit kein Pauschalpreis vereinbart ist, nach gegenseitig anerkanntem Aufmaß.
- 9.2 Sofern Abschlagszahlungen und damit verbundene Abschlagsrechnungen vereinbart sind, ist der Abschlagsrechnung jeweils eine prüffähige Aufstellung der Massen beizufügen.
- 9.3 Einzureichen sind prüffähige, kumulierte Rechnungen in 2-facher Ausfertigung, aus denen die ausgeführten Gesamtleistungen ersichtlich sind. Die Schlussrechnung erfolgt innerhalb der

---

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau

---

Fristen des § 14 Abs. 3 VOB/B.

9.4 Es wird vereinbart, dass der NU eine Sicherheit für die Vertragserfüllung durch Bürgschaft gemäß Muster (Anlage 4/1 zum Verhandlungsprotokoll) in Höhe von 10% der Gesamtauftragssumme leistet. Alternativ kann auf Wunsch des NU vereinbart werden, dass an den Abschlagszahlungen jeweils ein Einbehalt in Höhe von 10% vorgenommen wird.

9.5 Für die Rechnungen ist eine Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 EStG vorzulegen. Liegt diese Freistellungsbescheinigung nicht vor, ist der AG gemäß § 48b EStG verpflichtet, von allen Gegenleistungen (in der Regel Zahlungen) 15% der Bruttozahlung einzubehalten und an das für den NU zuständige Finanzamt abzuführen.

9.6 Voraussetzung für die Freigabe der ersten Abschlagszahlung ist die Vorlage der Gefährdungsanalyse (vgl. Ziffer 11 des Verhandlungsprotokolls) sowie der Nachweis über das Bestehen der Haftpflichtversicherung (vgl. Ziffer 9 des Verhandlungsprotokolls)

## **10. VORAUSZAHLUNG**

Gewährt der AG eine Abschlagszahlung für Stoffe und Bauteile, die der NU noch nicht eingebaut hat oder leistet der AG eine Vorauszahlung auf solche Stoffe und Bauteile, so ist der NU verpflichtet, vor Auszahlung eine Bürgschaft entsprechend der Vorgaben des § 14 zu stellen.

## **11. SCHLUSSZAHLUNG**

11.1 Die Schlussrechnung kann nach vollständiger Fertigstellung der Leistung eingereicht werden. Die Zahlung der Schlussrechnung stellt keine Abnahme dar.

11.2 Die Schlussrechnungsprüfung und Schlusszahlung erfolgt gemäß der Fristen von § 16 Abs. 3, Nr. 1 VOB/B, soweit im Verhandlungsprotokoll nichts anderes vereinbart ist.

## **12. GEWÄHRLEISTUNG, MÄNGELANSPRÜCHE**

12.1 Der NU übernimmt die Gewähr für seine Leistungen wie im Verhandlungsprotokoll vereinbart.

12.2 Der NU ist verpflichtet, auf Verlangen des AG alle während der Gewährleistungsfrist hervortretenden Mängel, die auf vertragswidrige Leistung zurückzuführen sind, auf seine Kosten zu beseitigen.

12.3 Als angemessene Frist im Sinne des § 13 VOB/B wird eine Frist von 10 Werktagen vereinbart.

12.4 In Fällen, in denen erhebliche Gefahr für Leib oder Leben, Wertgegenstände, das Objekt insgesamt oder die öffentliche Sicherheit besteht (Notfall) ist sofortiges Handeln angezeigt. Hier wird eine Frist von höchstens 24h zur Beseitigung des Mangels vereinbart. Der AG ist berechtigt, sofort Maßnahmen zur Schadensminimierung zu veranlassen.

12.5 Wird der Mangel nicht innerhalb der gesetzten Frist beseitigt, wird ohne weitere Ankündigung oder Nachfristsetzung die Selbstvornahme auf Kosten des NU vorgenommen. Darüber hinaus wird der AG die durch die Ausführung in Selbstvornahme entstandenen Kosten an den NU weiterberechnen. Für jeden im Fall der Selbstvornahme notwendigen Einsatz hat jedoch der NU mindestens einen Betrag in Höhe von 100,-€ zzgl. MwSt. für Koordination durch den Bauleiter, Fahrtkosten, Porto und Bearbeitung zu erstatten.

12.6 Der AG ist berechtigt, die Ansprüche aus der Gewährleistung und die zu deren Absicherung gegebenen Sicherheiten an den Bauherrn oder an die jeweiligen Eigentümer des Bauvorhabens abzutreten.

12.7 Für den Fall, dass der NU seinen Gewährleistungsverpflichtungen trotz Aufforderung durch den AG nicht nachkommt, seine Zahlungen einstellt oder das Insolvenzverfahren beantragt oder ein derartiges Verfahren eröffnet wird, tritt der NU seine sämtlichen, ihm gegenüber seinen Lieferanten und seinen Subunternehmern zustehenden Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche an den AG ab, der diese Abtretung hiermit ausdrücklich annimmt.

## **13. VERSICHERUNGEN**

---

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau

---

13.1 Der AG schließt eine Bauleistungsversicherung für das gesamte Bauobjekt ab.

Über den Umfang der Deckung hat sich der NU beim AG zu unterrichten.

13.2 Der NU ist verpflichtet, jeden Schaden oder jeden Mangel, der einen Schaden nach sich ziehen kann, seiner Haftpflichtversicherung auch bereits vorsorglich zu melden sowie dem AG diese Meldung nachzuweisen.

#### **14. SICHERHEITSLAISTUNG**

14.1 Der NU stellt Sicherheit in Form einer Vertragserfüllungsbürgschaft gemäß § 17 Abs. 4 VOB/B (nach Musterformular, Anlage 4/1 zum Verhandlungsprotokoll). Der NU übergibt diese dem AG innerhalb von zwei Wochen nach schriftlicher Auftragserteilung in Höhe des im Verhandlungsprotokoll festgelegten Prozentsatzes der vereinbarten Brutto-Auftragssumme (bei Umkehr der Steuerschuldnerschaft gemäß § 13b UStG nur aus der Nettoabrechnungssumme). Alternativ kann der NU wählen, dass statt der Sicherheit ein Bareinbehalt gemäß Ziffer 9.4 an den Abschlagszahlungen vorgenommen wird.

14.2 Die Sicherheitsleistung wird erst nach Vorliegen der Vertragserfüllungsbürgschaftsurkunde in der vereinbarten Höhe ausbezahlt, falls keine weiteren Einschränkungen vorliegen. Die Rückgabe erfolgt nach Abnahme und Wegfall des Sicherungszweckes.

14.3 Die Schlusszahlung wird in Höhe eines Teilbetrages von 5% der Brutto-Schlussrechnungssumme (bei Umkehr der Steuerschuldnerschaft § 13b UStG nur aus der Nettoabrechnungssumme) erst nach Vorliegen der vereinbarten Sicherheitsleistung (für die Gewährleistungs- Mängelansprüche des AG) fällig. Die Bürgschaft muss den Erfordernissen des § 17 Abs. 4 VOB/B und nachfolgender Bedingungen entsprechen (gemäß Muster).

14.4 Alle Bürgschaften müssen unbefristet, unwiderruflich, selbstschuldnerisch und unter Verzicht auf die Einreden der Aufrechenbarkeit und der Vorausklage nach den §§ 770, 771 BGB von einem inländischen Kreditinstitut oder Kreditversicherer ausgestellt sein. Die Bürgschaften haben vorzusehen, dass das Recht der Bundesrepublik Deutschland gilt. Der Ausschluss der Aufrechnung gilt als nicht vereinbart für den Fall, dass die Gegenforderung des Hauptschuldners unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

14.5 Weiterhin müssen die Bürgschaften auch Garantie-, Schadensersatz- und Überzahlungs- oder Bereicherungsansprüche erfassen sowie Regressansprüche des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer im Falle einer Inanspruchnahme des Auftraggebers aufgrund von § 14 AEntG oder § 13 MiLoG enthalten.

14.6 Die Befreiung aus der Bürgschaft durch Hinterlegung des Bürgschaftsbetrages ist ausgeschlossen.

14.7 In den Bürgschaftsurkunden ist vorzusehen, dass der Bürge sich nicht auf die Einrede der Verjährung der Bürgschaftsforderung berufen darf, solange die Hauptforderung noch nicht verjährt ist.

14.8 In Abänderung zum § 17 Abs. 8 Nr.2 VOB/B, wird die Sicherheitsleistung für Mängelansprüche erst nach Ablauf der Gewährleistungsfrist und Wegfall des Sicherungszweckes zurückgegeben.

#### **15. ABTRETUNGEN UND EIGENTUMSVORBEHALTE**

Eine Abtretung von Forderungen an Dritte, die dem NU aus diesem Vertrag gegen den AG erwachsen, ist ohne schriftliche Zustimmung des AG ausgeschlossen. Verlängerte Eigentumsvorbehalte von Lieferanten des NU können beim AG nicht geltend gemacht werden. Der AG ist von allen Rechten Dritter gegenüber dem NU freizustellen.

#### **16. WEITERVERGABE**

Eine Weitervergabe des ganzen Auftrages oder von Teilen des Auftrages seitens des NU ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG gestattet.

#### **17. SONSTIGES**

17.1 Der NU bestätigt, sich an die Vorschriften der Arbeitsplatz- und Baustellensicherung sowie

---

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau

---

der Baustellenverordnung zu halten und den Weisungen des Koordinators nach der Baustellenverordnung Folge zu leisten. Er wird hinsichtlich seiner Leistungen, insbesondere alle in Frage kommenden Vorschriften, Auflagen und Weisungen der zuständigen Behörden, wie z. B. Gewerbeaufsicht und Berufsgenossenschaft, einhalten. Der NU beschäftigt für seine Leistungen eigenes Aufsichtspersonal, das für die Einhaltung der Vorschriften Sorge trägt. Er haftet bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften allein für alle sich daraus ergebenden Strafen, Unfälle und damit verbundenen Personen- und Sachschäden.

17.2 Der NU ist bei dem Bauvorhaben als Subunternehmer des AG beschäftigt. Unabhängig von einer eventuellen Eigenverantwortlichkeit des AG gegenüber der Bauherrschaft übernimmt der NU für seine Leistung im Innenverhältnis zum AG die alleinige eigenverantwortliche Haftung.

17.3 Für die Unterbringung der Arbeitskräfte sowie der Baustoffe auf der Baustelle hat der NU selbst zu sorgen. Das Einrichten, das Aufstellen von Unterkünften und Baracken, das Einrichten von Materiallagern und die Benutzung von Räumen dürfen nur im Einvernehmen mit dem AG erfolgen.

17.4 Der NU hat eigenverantwortlich die Fachbauleitung für sein Gewerk gemäß den Vorgaben aus den Vertragsunterlagen zu koordinieren sowie den Fortschritt seiner Arbeiten in entsprechenden Zeitabständen zu kontrollieren, so dass er seine vertraglichen Leistungen im terminlich vorgegebenen Zeitraum erfüllen kann. Die Bauleitung des AG ersetzt nicht die Kontrolle des NU für sein Gewerk.

#### **18. GERICHTSSTAND; ANZUWENDENDEN RECHT**

Für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist ausschließlicher Gerichtsstand Rastatt, soweit nicht gesetzlich zwingend etwas Anderes vorgeschrieben ist. Das Vertragsverhältnis unterliegt mit sämtlichen Bestandteilen deutschem Recht. Das Recht über den internationalen Handelskauf wird ausdrücklich ausgeschlossen.

#### **19. TEILUNWIRKSAMKEIT; VERTRAGSÄNDERUNG**

19.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein bzw. nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrags im Übrigen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung möglichst nahe kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen beziehungsweise undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

19.2 Jede Änderung und Ergänzung des Vertrages bedarf der Schriftform..

---

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken

---

**9.1 TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken**

Baubeschreibung

**Bauhauptarbeiten**

Der Bauherr, die Quantum Immobilien Kapitalverwaltungsgesellschaft mbh, beabsichtigt die Dachgeschosse der vier aneinander gereihten Vorderhäuser Oderstr. 22, 22a, 23 und 23a in 10247 Berlin-Friedrichshain neu als Holzkonstruktion zu errichten und auszubauen.

Länge des neuen Daches: 79 m

max First-Höhe des neuen Daches: 5,75 m

Hier werden die dafür notwendigen Hochbauleistungen ausgeschrieben.

Die TGA-Leistungen werden durch das IB tga experts parallel ausgeschrieben / versandt und sollen zusammen vergeben werden.

**Ausführungszeitraum: April 2024 - Jan. 2025**

Die Leistung soll als komplette Leistung vergeben und aus einer Hand organisiert und ausgeführt werden, wenn möglich also als GU-Leistung.

Im nachfolgenden Leistungsverzeichnis werden die Hochbauarbeiten beschrieben, bestehend aus den Gewerken / Leistungen / Titeln:

- Baustelleneinrichtung
- Gerüst
- Abbruch
- Deckenverstärkung ü.4. OG
- Dachstuhl, Deckenaufdopplung
- Maurer-/Betonarbeiten
- Dachdeckungs- Klempnerarbeiten
- Außenputz
- Innenputz
- Trockenbau

Die Gewerke

- Fenster / Fassade
- Schlosser-/ Metallbau
- HLS und Elektro
- Tischler
- Fliesen
- Bodenbelag / Parkett
- Maler
- Reinigung

werden anschließend getrennt ausgeschrieben.

Der neue Dachstuhl wird auf der obersten, massiven Geschossdecke (Stahlbeton-Rippendecke) des bewohnten Bestandsgebäudes v. 1957 errichtet und ausgebaut.

Anzahl Wohnungen neu im DG: 4

Wohnfläche neu DG 690 m<sup>2</sup>

vgl. Grundrißpläne & Schnitte in der Anlage.

Alle Steigleitungen, etc sind in den Geschossen vorbereitet, so dass keine Arbeiten in den bewohnten Wohnungen vorgesehen sind.

Der Bauherr stellt Straßenlandsondernutzungsrechte zur Verfügung. Die BE soll/ kann in der

---

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken

---

Oderstr. vorne oder im Wendeplatz der Müggelstr. hinten eingerichtet werden, s. Lageplan.

Der Auftragnehmer hat sich vor Angebotsabgabe von den örtlichen Verhältnissen und Gegebenheiten zu überzeugen, so dass Nachforderungen mit Hinweis auf abweichende Leistungsvoraussetzungen ausgeschlossen sind. Für eine Ortsbegehung stehen wir Ihnen unter Tel. Nr. 030 - 44055510 zur Verfügung.



---

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken

---

#### Hinweis

Die im folgenden Titel beschriebenen GK-Decken befinden sich im DG, d. h. es handelt sich um die Unterdecken / Wände des neuen Dachstuhles.

Auf eine rissfreie Konstruktion und auf den Feuerhemmenden Schutz (F30) der Tragkonstruktion ist zu achten.

Alle Wände/ Decken werden doppelt beplankt, gespachtelt und geschliffen, Q2 anstrichfertig.

Es sind die Herstellerhinweise des verwendeten Herstellers zu beachten.

---

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken

---

Hinweis

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

Trockenbauarbeiten nach DIN 18350

Der Ausführung der Trockenputzarbeiten liegen zugrunde:

Alle einschlägigen Vorschriften, sofern nachstehend keine besonderen Angaben gemacht sind.

Die Herstellervorschriften hinsichtlich Ständerabstand, Tragkonstruktion bei abgehängten Decken, Profilbreite etc., sind zu berücksichtigen.

In den nachstehenden Leistungsbeschreibungen sind Ergänzungen enthalten, die nicht gesondert vergütet werden, sofern nicht im Leistungstext hierfür gesonderte Positionen ausgewiesen sind:

Das Stellen von GK-Montagewänden bedeutet, daß diese Arbeiten in der Regel in 2 Abschnitten zu erfolgen haben, d.h. Stellen der Ständerprofile und einseitige Beplankung. Nach Ausführung sämtlicher Installationsarbeiten wird die 2. Beplankung / Schließung ausgeführt. Unterbrechungskosten werden aus diesem Grunde nicht vergütet.

Sämtliche Leistungen verstehen sich als komplette Leistungen, einschließlich aller verzinkten Befestigungsmaterialien, Abhängungen und Absteigungen etc., fugenlos/malerfertig auf allen Arten von Decken (Beton-, Holzbalkendecke etc.) und an allen Arten von Wänden (Mauerwerk, Holz, Beton etc.).

Es sind die Ebenheitstoleranzen gem. DIN18202, Tab.3, Zeile 7 anzuwenden.

Es dürfen nur verzinkte Ständer-, Decken- und Fußbodenanschlußprofile verwendet werden. Ebenso sind die Unterkonstruktionen für abgehängte Decken aus verzinkten Profilen, bestehend aus Grundlattung und Traglattung, herzustellen. Schrägwandflächen an Dachverbandshölzern (Sparren etc.) können eine vom Auftragnehmer zu liefernde und einzubauende Unterkonstruktion aus imprägnierten Dachlatten erhalten. Maßnahmen, die für einen fluchtgerechten Einbau notwendig sind, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren (Unterfüttern, Unterkeilen etc.).

In die Einheitspreise einzukalkulieren sind das Herstellen aller Wandkreuzungen und Abzweigungen sowie Abschlüsse von frei im Raum endenden Wänden, Öffnungen

---

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken

---

und Ausfräsungen für Schalter, Steckdosen, Abzweigdosen, Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallation und alle sonstigen Einbauteile. Das nachträgliche Schließen und Anarbeiten von Öffnungen wird nicht gesondert vergütet. Elektrokabel sind durch herzustellende Öffnungen in den Platten aus der Wand herauszuführen.

Herstellen der Leibungskränze für Dachflächenfenster o.ä.

Herstellen eines elastischen Decken-, Wand- und Bodenanschlusses aus Mineralfaserstreifen.

Einlegen und Befestigen von Mineralfaserdämmstoff je nach Anforderung an den Schallschutz.

Soweit gefordert, hat der Auftragnehmer den Nachweis für die Erfüllung der Schallschutz-Forderungen zu führen. Eventuelle Kosten für Messversuche im Labor oder vor Ort sowie Gebühren für die Beauftragung eines zugelassenen Institutes sind bei begründeten Zweifeln vom Auftragnehmer zu tragen.

Sämtliche Ecken, Kanten und Vorsprünge sind mit verzinkten Eckschutzschienen zu versehen.

In den Bädern sind verzinkte Klebebleche, Höhe 15 cm über OK wasserführender Schicht (Fliesen) als Unterschnitt für die Sockelklebung einzubauen. (hier gesondert vergütet)

Sämtliche Anschlüsse an andere Baumaterialien (z.B. GK-Platten/Putz, GK-Platten/Türzargen, GK-Platten/Fensterrahmen) sind einzuschneiden (Sollrißfuge) und dauerelastisch auszuspritzen.

In die Türöffnungen sind verzinkte Stahlprofile für den Einbau der Zargen einzustellen.

Die im Leistungsverzeichnis abgegebenen Einheitspreise gelten auch für Kleinstmengen (Schließen von Türöffnungen, Rohrabspannungen etc.), wenn hierfür im Leistungstext keine gesonderten Positionen ausgewiesen sind.

Für das Aufsetzen von GK-Platten im Klebeverfahren an putzfreien oder verputzten Wänden ist der Untergrund vom Auftragnehmer auf Verträglichkeit hin zu untersuchen. Gegebenenfalls wird eine andere Ausführungsart gewählt (z.B. GK-Platten auf Unterkonstruktion). Es dürfen nur die vom Hersteller zugelassenen Klebematerialien verwendet werden.

---

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken

---

Werden vom Auftragnehmer die Wärmedämmarbeiten mit ausgeführt (z.B. beim Ausbau von Dachgeschossen), sind die Dämmstreifen entsprechend dem Sparrenabstand zu liefern. Beim Aufmaß werden die Sparren übermessen. Die Dämmung unterseitig alukaschiert ist dicht gestoßen zu verlegen. Auf das Ausstopfen aller Ecken und die Dichte aller Beschädigungen der Alu-Kaschierung sind mit Alu-Streifen zu verkleben. Die Befestigung (Nagelstreifen) ist sorgfältig auszuführen. Eventuell durchhängende Dämmung ist gegebenenfalls mittels unterseitig aufgenagelten imprägnierten Latten oder Leisten zu sichern.

Alle notwendigen Arbeitsrüstungen über 2,0m sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Das Reinigen der Arbeitsbereiche sowie das Entfernen störender Einbauteile und Materialien vor Beginn der Arbeiten.

Die Unterhaltung der erbrachten Leistung bis zur Übergabe an den Auftraggeber oder die Hausverwaltung ist Sache des Auftragnehmers und wird nicht gesondert vergütet.

Die Leistungen sind nach Angabe und Aufforderung abschnittsweise, falls im Interesse des Auftraggebers erforderlich, mit angemessener Unterbrechung Hand in Hand mit den übrigen am Bau beschäftigten Firmen durchzuführen.

Mit den im Leistungsverzeichnis und speziell in den Vertragsbedingungen zum Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessung gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der Bestimmungen der DIN als beschrieben und bei den angebotenen Einheitspreisen als berücksichtigt. Hierbei bedeutet Bauart: Das Herstellen durch Zusammenfügen der Stoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung.

In diesen "Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen" sind Trockenputzarbeiten sowohl für die Errichtung von Neubauten als auch für die Durchführung von Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten aufgeführt bzw. beschrieben. Es gelten jeweils die Bestimmungen für die vorgegebene Ausführungsart.

---

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken
	1	TROCKENPUTZ

---

**9.1.1 TROCKENPUTZ****9.1.1.1 Wandtrockenputz, GK, 12,5 mm**

GK-Bauplatte, 12,5 mm punktförmig mit Ansetzbinder

15,00 m<sup>2</sup>

---

**9.1.1.2 Wandtrockenputz, GK<sub>i</sub>, 12,5 mm**

wie vor, jedoch imprägnierte (grüne) Beplankung im Badbereich

30,00 m<sup>2</sup>

---

**9.1.1 TROCKENPUTZ****Summe:**

---

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken
	2	MONTAGEWÄNDE

### 9.1.2 MONTAGEWÄNDE

#### 9.1.2.1 GK-Ständerwand, d=100mm

Profile : 50/50/0,6 mm  
 Beplankung je Seite : 2x12,5 mm Bauplatte  
 Dämmdicke : 50 mm  
 Mindestrohdichte : 40 kg/m³  
 Schalldämmung : Rw 50 dB  
 Feuerwiderstandsklasse: /  
 Wanddicke gesamt : 100 mm  
 Einbauort : DG

25,00 m²

#### Eventualpos. ohne GP

#### 9.1.2.2 GK-Ständerwand, d=100mm

Profile : 75/50/0,6 mm  
 Beplankung je Seite : 1x12,5 mm Bauplatte  
 Dämmdicke : 60 mm  
 Mindestrohdichte : 40 kg/m³  
 Schalldämmung : Rw 50 dB  
 Feuerwiderstandsklasse: /  
 Wanddicke gesamt : 100 mm  
 Einbauort : DG

1,00 m²

NEP

#### 9.1.2.3 GK-Ständerwand, d=125mm

wie vor jedoch beidseitig doppelt beplankt mit GK-Bauplatte (dadurch F30).

902,00 m²

#### 9.1.2.4 Zulage f. Rundung

zulage zur Vorposition für Herstellen der 12,5 cm GK-Wand als Rundung.

DM ca. 170 cm

Einbauort: W 1+4, um Spindeltreppen

20,00 m²

#### 9.1.2.5 GK-Ständerwand, d=150mm

wie vor jedoch d=15 cm, CW 100, beidseitig doppelt beplankt mit GK-Bauplatte.

Einbauort: Innenwände zur Aufnahme der Unterverteilung

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken
	2	MONTAGEWÄNDE

Fußbodenheizung, Stützen, etc.

24,00 m²

#### Eventualpos. ohne GP

##### 9.1.2.6 GK-Ständerwand, Wohnungstrennwand, WD 100

Doppelständerwand als Wohnungstrennwand,  
 Profile : 2 x CW 75/50/0,6 getrennt, mit  
 mind. 1cm Luft  
 Beplankung je Seite: 2x12,5 mm Brandschutzplatten  
 Dämmdicke : 100 mm  
 Schalldämmung: Bewertetes  
 Schall-Längs-Dämm-Maß Rw 57 dB  
 Feuerwiderstandsklasse: F 90 A  
 Wanddicke : 210 mm  
 Einbauort: DG

1,00 m²

NEP

##### 9.1.2.7 GKi, 2.Lage, als Zulage

als Zulage zu Vorpositionen:  
 statt GK-Bauplatte mit GK-Feuchtraumplatte beplanken.  
 Beplankung : 1x12,5 mm (grün)  
 Oberfläche: malerfertig  
 Einbauort: Bäder, Feuchträume

250,00 m²

#### Eventualpos. ohne GP

##### 9.1.2.8 alt.: organische Dämmung, als Zulage

Gipskarton-Wände statt mit o. g. Mineralwolle mit organischer  
 Dämmplatte abgleitsicher im Profilzwischenraum einsetzen.  
 Stärke entsprechend den Herstellerangaben zur Herstellung der Brand-  
 / Schallschutzanforderungen.  
 Kalkulationgröße: 60 mm  
 Fabr. : Heraflax o. glw.

902,00 m²

NEP

##### 9.1.2.9 Quertraversen für Ständerwände, Installation

Quertraversen aus Holzbohlen, 20cm, in  
 Gipskartonständerwänden, als Befestigungsgrundlage für  
 Leitungen, Oberschränke, Waschtische, etc.

32,00 m

---

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken
	2	MONTAGEWÄNDE

---

---

9.1.2 MONTAGEWÄNDE

Summe:

---



---

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken
	3	WANDBEKLIDUNG

---

### 9.1.3 WANDBEKLIDUNG

#### 9.1.3.1 GK-Vorsatzschale, Aussenwände

Gipskartonplatten-Vorsatzschale für Holzständer-Aussenwände mit Ständerwerk aus verzinkten 50er CW-Ständern und U-Randprofilen 30/30/6.

Beplankung : 2 x 12,5 mm GKB

Dämmung: 4 cm MiWo

Bautiefe: ca. 8 cm

Bauhöhe: raumhoch

Oberfläche: Q2, anstrichfertig

Einbauort: alle Aussenwände

Laibungen Fenster >2,5 m² in Folgeposition

140,00 m²

#### 9.1.3.2 Zulage f. Laibungen Aussenwände

Zulage zur Vorposition für Fenstertür-Laibungen seitlich und oben

Beplankung : 2 x 12,5 mm GKB

Laibungstiefe: ca. 10 cm

Bauhöhe: raumhoch

Oberfläche: Q2, anstrichfertig

Einbauort: alle Aussenwände

219,00 m

#### 9.1.3.3 GK-Vorsatzschale, Vorwand.Inst.

Gipskartonplatten-Vorsatzschale für Vorwand-Inst. mit Ständerwerk aus verzinkten 50er CW-Ständern und U-Randprofilen 30/30/6. Enthalten ist das Spachteln jeder Plattenlage, das Herstellen aller Anschlußfugen, das Herstellen der Vorwandaufleger, das Anarbeiten an Installationsleitungen, Öffnungen und Objekthalterungen.

Einschließlich waagrechter Beplankung als oberer Abschluß.

Beplankung : 1x12,5 mm, 1x 12,5 mm Feuchtraumplatte

Bautiefe: ca. 18 cm

Bauhöhe: ca 1,18m

Oberfläche: fliesenfertig

Einbauort: Vorwandinstallationen Bäder

20,00 m²

---

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken
	3	WANDBEKLIEDUNG

---

**Eventualpos. ohne GP****9.1.3.4 GK-Vors., Aufdoppelung Wohnungstrennwand**

Gipskartonplatten-Vorsatzschale als schalldämmende Wandverkleidung mit F90, bestehend aus freistehender Metall- Unterkonstruktion, sowie vollflächiger doppelter Bekleidung und dazwischenliegender Dämmmatteeinlage. Die Anschlüsse an die angrenzenden Bauteile sind mit einem Randprofil 50x50x6 mm, stumpf herstellen zu malerfertig verspachteln.

Profile : 75/50/0,6 mm

Beplankung : 1x 25mm Massiv-Bauplatte, 1x 18mm

Feuerschutzplatte, Fabr. Knauf o. glw.

Dämmung : Mineralwolle, zB. Isover BS 40

Dämmdicke : 40 mm

Mindestrohdichte: 40 kg/m³

Schalldämmung : 30dB (Verbesserung)

Einbauort: Wohnungstrennwände

32,50 m²

NEP

**9.1.3.5 GK-Schächte, 2x12,5 mm m. Dämm.**

Installationsschächte und Abkofferungen aus Gipskartonplatten für Rohrleitungen und dergl., incl. erforderlicher Unterkonstruktion aus Metallprofilen CW 75 herstellen, malerfertig verspachteln, Dämmung 50 mm MW stramm einpassen, ggf.

Hohlräume mit loser Mineralwolle voll ausstopfen

Aufmaß : Abwicklungsfläche

Beplankung: 2x12,5 mm, innen GKBi (grün)

Brandschutzanforderung F30

26,00 m²

**Eventualpos. ohne GP****9.1.3.6 Dachfassaden - Verkleidung**

Verkleidung im Außenbereich

liefern und einbauen, bestehend aus

von innen nach außen:

Lattung 4/6 cm senkrecht auf Mauerwerk / Schalung einschl. Ausgleich

Holz-Zement-Platte hinterlüftet, einschl. vollflächiger Spachtelung

gemäß Herstellerangaben.

Alle Kanten / Plattenenden

sind mit Schutzschienen auszubilden.

Auch Kleinflächen.

Fabrikat: Perlite Perlcon-Board 15mm o. glw.,

Untergrund: Holzständerwerk

Einbauort: VH Dachfassaden

254,00 m²

NEP

---

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken
	3	WANDBEKLIEDUNG

---

---

**9.1.3      WANDBEKLIEDUNG****Summe:**

---

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken
	4	DÄMMUNGEN DACH zwischen Sparren

#### 9.1.4 DÄMMUNGEN DACH zwischen Sparren

##### 9.1.4.1 Zwischen-Sparren-Dämmung Steil- u. Flachdach: Steico zell, 16 cm

Zwischensparrendämmung in der Sparrenebene zwischen Dampfbremse / UK abg. GK-Decke und Unterdeckplatte Steildach bzw. OSB des Flachdaches liefern und einblasen gem.

Herstellerhinweisen:

Material: Holzwolle

Dämmstärke: 16 cm

WLG 039

Fabr. Steico zell o.glw.

Angebotenes Fabrikat: .....

(Vom Bieter auszufüllen)

Leistung inkl. und gemäß bauphysikalischem Hersteller-Nachweis des Dachaufbaues.

Einbauort: Flach- und Steildach

1260,00 m²

##### Eventualpos. ohne GP

##### 9.1.4.2 alt.: Steico flex, 16 cm

alt. zwischen die Sparren Steildach:

statt Einblasdämmung Plattenware

Material: Holzwolleleichtbauplatte

Dämmstärke: 16 cm

WLG 036

Fabr. Steico flex o.glw.

Angebotenes Fabrikat: .....

(Vom Bieter auszufüllen)

Leistung inkl. und gemäß bauphysikalischem Hersteller-Nachweis des Dachaufbaues.

1260,00 m²

NEP

##### Eventualpos. ohne GP

##### 9.1.4.3 alt..Mineralfaserdämmung, d=160mm

Montage von Mineralwolle in Decken oder Dachschrägen oder Abseiten stramm zwischen den neuen Sparren / Balken einbauen und gleitsicher befestigen.

Alle Zwischenräume sowie die Fugen z.B. an Dachflächenfenstern sind dicht auszustopfen.

Incl. systemgleicher Dampfbremse aus PE-Folie >1mm, mind. 30 cm stoßüberlappend und Abdichtung aller Anschlüsse und Überlappungen mit Aluband, etc.

---

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken
	4	DÄMMUNGEN DACH zwischen Sparren

---

Dämmdicke: 220 mm WLG 035

Nicht brennbar A1

Einbauort DG zwischen Sparren.

Fabrikat: ISOVER Integra ZKF 1-035 Zwischensparren-Klemmfilz o.  
glw.

1260,00 m²

NEP

---

9.1.4 DÄMMUNGEN DACH zwischen Sparren

Summe:

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken
	5	DECKEN DG

### 9.1.5 DECKEN DG

#### 9.1.5.1 GK-Decke DG, abg., F30, Dämmung 40mm

Gipskarton-Decke abgehängt, F30, im geneigten

Flachdach / Steildach-Bereich, bestehend aus:

- Unterkonstruktion aus einem Tragrost aus Grund- und Tragprofil an der bestehenden Rohdecke / Sparren mit Schnellabhängern, Draht mit Öse, befestigen
- Dampfsperre einschl. aller Anschlüsse u Durchdringungen herstellen,

Fabr. Knauf Piano o.glw.

- Bekleidung aus 2 Lagen Gipskartonbauplatten zwischen den Holzbindern, anstrichfertig gespachtelt und geschliffen inkl.

- Schattenfuge 2\*2,5 cm entlang Sparren, mit Randprofil hinterlegt und schwarz beschichtet .

- Verlauf: UK Sparren folgend.

- Fensteröffnungen v. Dachflächenfenstern > 2,5 m² werden abgezogen, Laibungen werden gesondert vergütet, Ausführung nach Detail / Absprache vor Ort.

- Arbeitsrüstungen / Zulage für Arbeitshöhen bis H = Dach 1 bis 3,5m bzw Dach 2 bis bis 5, 0 m sind enthalten.

Profile: CD 60/27/0,6 UD 28/27/0,6

Beplankung: 2 x 12,5mm Feuerschutzplatte

Oberfläche: Q2, anstrichfertig

Dämmung: 40 mm Mineralfaser

Feuerwiderstandsklasse: F30

Einbauort: DG

1400,00 m²

#### 9.1.5.2 Q3 als Zulage

Zulager für:

Gipskarton-Decke vollflächig Q3-gespachtelt statt Q2.

1400,00 m²

#### Eventualpos. ohne GP

#### 9.1.5.3 alt.: organische Dämmung, als Zulage

Gipskarton-Wände statt mit o. g. Mineralwolle mit organischer

Dämmplatte 4cm abgleitsicher im Profilzwischenraum einsetzen.

Fabr. : Steico o. glw.

1400,00 m²

NEP

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken
	5	DECKEN DG

#### 9.1.5.4 Höhenversprung Decke verkleiden

Abschluß einer abgehängenen Decke / Schürze, mit Unterkonstruktion aus Profilen der abgehängten Decke, Deckenanschluß elastisch, Unterkante mit Kantenschutz.  
Höhe bis 30 cm  
Beplankung: 2\*12,5 mm  
Dämmung: 40 mm Mineralfaser  
Feuerwiderstandsklasse: F30  
Einbauort: Schürze Höhenversprung DG

5,00 m²

#### 9.1.5.5 Laibungen v. Lichtkuppeln und Dachfenstern

Laibungen von Lichtkuppeln und Dachfenstern über 2,5 m² verkleiden, senkrecht mit oberem, waagerechtem Abschluss an den LiKu-Rahmen gem. Herstellervorschrift.  
Beplankung: 2\*12,5 mm GKB  
Brandschutz: f30  
Dämmung: 40 mm Mineralfaser  
Einbauort: Lichtkuppeln DG

8,00 m²

#### 9.1.5.6 Feuchtraumplatten, Zulage

Feuchtraumplatten für die beschriebene Position verwenden; als Zulage.  
Einbauort: Bäder, Feuchträume, Abstellräume mit Waschmaschine, WC

120,00 m²

#### 9.1.5.7 Downlight, Zulage

Lochbohrung für Leuchten / Downlights, etc  
DM: 68 mm als Zulage.

40 Stk

#### 9.1.5 DECKEN DG

Summe:

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken
	6	FB-AUFBAU DG (oberhalb OSB Zimmerer)

#### 9.1.6 FB-AUFBAU DG (oberhalb OSB Zimmerer)

##### Eventualpos. ohne GP

##### 9.1.6.1 EPS 20 mm

Ausgleichsdämmung auf ausgehöhte OSB der Vorpositionen einbringen und waagerecht verlegen.

Installationsbereiche sind mit gebundener Schüttung zu verfüllen.

Höhe im Mittel: 20 mm, ggf. mehrschichtig

Fabr.: fermacell EPS DEO 200 KPa o.glw.

angebotenes Fabr. :

518,00 m²

NEP

##### Eventualpos. ohne GP

##### 9.1.6.2 alt: Schüttung 30mm

Auf grob ausgehöhte OSB-Platte des Zimmerers:

Zementär gebundene Schüttung

als Höhen- und Niveauausgleich liefern und

in Waage -auch über Installationen hinweg- abziehen.

Baustoffklasse: Nicht brennbar A 2

Anwendungsbereich: 1 bis 4

(max. 4,0 kN Einzellast; Nutzlast bis 5,0 kN/m²)

Trockenrohdichte: ca. 350 kg/m³

Feuchtebereich: 0, A0, A

Höhentoleranz Oberfläche: max 1 cm / WE

Mindestschütthöhe 30 mm

Fabr.: Fermacell Gebundene Schüttung o. glw.

Angebotenes Erzeugnis/System:

(vom Bieter einzutragen)

Einbauort: DG vollflächig innen

518,00 m²

NEP

##### 9.1.6.3 TSD 15/12 mm

Trittschalldämmung d= 12 mm unter FBH u Trockenestrich auf die ausgehöhte OSB der Vorpositionen liefern u verlegen

Bauart: TSD 15 - 12 mm entsprechend den Herstellervorschriften einschl. aller Materialien, Befestigungs-/Verbindungsmittel und Randdämmstreifen

Brandschutz: keine Anforderungen.

Anwendungsbereich: 1 kN Einzellast / 2,0 kN/m² Nutzlast.

Trittschall Ln,w = 48 dB

Einbauort: DG vollflächig innen

Fabr.: ISOVER Akustic EP 3 o.glw.

Angebotenes Erzeugnis/System: (vom Bieter einzutragen)



Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken
	6	FB-AUFBAU DG (oberhalb OSB Zimmerer)

.....

518,00 m²

**Eventualpos. ohne GP**

9.1.6.4

**alt.: TSD 22/20 mm**

alt. wie vor, jedoch: 22/20mm

Fabr.: Isover TP o. glw.

1,00 m²

**NEP**

9.1.6.5

**Trockenestrich**

Trockenestrich, d= 25 mm

Trockenunterboden liefern und als schwimmenden Estrich auf der TSD der Vorposition verlegen

Bauart: Estrich Element 25 mm dick aus

- Gipsfaserplatten mit umlaufenden Stufenfalz und

Trockenunterboden entsprechend den Herstellervorschriften

einschl. aller Materialien, Befestigungs-/Verbindungsmittel liefern und für Parkettverklebung montieren.

Brandschutz: keine Anforderungen.

Anwendungsbereich: 1 kN Einzellast / 2,0 kN/m² Nutzlast.

Trittschall  $L_{n,w}$  = 48 dB

Einbauort: DG vollflächig innen

Fabr.: fermacell Estrich-Element 2 E22 o. glw.

Angebotenes Erzeugnis/System: (vom Bieter einzutragen)

.....

518,00 m²

**9.1.6****FB-AUFBAU DG (oberhalb OSB Zimmerer)****Summe:**

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken
	7	EINBAUELEMENTE, TÜREN, FENSTER

### 9.1.7 EINBAUELEMENTE, TÜREN, FENSTER

#### Eventualpos. ohne GP

#### 9.1.7.1 Schnellbauzarge, H = 2,26 m, B = 76 m

Schnellbauzarge aus feuerverzinktem Feinblech, gewalzt, incl. Zinkchromatgrundierung, Gehrungen durchgehend verschweißt und sauber geschliffen, für stumpf einschlagende Blätter mit Hohlkammerdichtungen, dauerhaft rückstellfähig. Die zwei Distanzwinkel im Schwellenbereich sind sofort nach der Montage zu entfernen.

Gewändeanschluß: GK

Maulweite: 10,0 - 12,5 cm

Blechdicke: 1,5 mm

Beschichtet / Lackiert RAL 9010 reinweiß

Einbauort: DG

Fabrikat: Hörmann Vario Fix o. glw.

Angebotenes Fabrikat: .....

6

Stk

NEP

#### Eventualpos. ohne GP

#### 9.1.7.2 Schnellbauzarge, H = 2,26 m, B = 88,5 m

Schnellbauzarge wie vor, jedoch RBM b=88,5cm

23

Stk

NEP

#### Eventualpos. ohne GP

#### 9.1.7.3 alt.: Schnellbauzargen, 88,5 / 251

Schnellbauzargen wie vor, jedoch H = 2,51 m

1

St

NEP

#### Eventualpos. ohne GP

#### 9.1.7.4 alt.: Schnellbauzargen, 88,5 / 226 wandbündig

Schnellbauzargen wie vor, jedoch wandbündig mit Schattennut, bündig mit Wandoberfläche GK

Türhöhe : 226mm

Türbreite: 88,5 cm

Maulweite: 10,0 - 12,5 cm

Einbauort: DG

Fabrikat: Hörmann o. glw.

Angebotenes Fabrikat: .....

1

St

NEP

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken
	7	EINBAUELEMENTE, TÜREN, FENSTER

**Eventualpos. ohne GP****9.1.7.5 Schiebetür, H = 2,26 m, B = 88,5 m 1-flg**

Schiebetür, vor der Wand laufend / aufgesetzt,  
 RBM b=88,5 cm, H = 2,26 cm  
 einschl. Türblatt endbeschichtet weiß RAL 9010 mit  
 Griffmuldenbeschlag,  
 dreidimensional verstellbar, Schließpuffer  
 Fabr.: Slide compact o.glw.

Angebotenes Fabr.: .....

4 Stk \_\_\_\_\_ **NEP**

**Eventualpos. ohne GP****9.1.7.6 Schiebetür, H = 2,26 m, B = 1,50m, 2-flg**

Schiebetür, vor der Wand laufend / aufgesetzt,  
 RBM b=151 cm, H = 2,26 cm  
 einschl. Türblätter endbeschichtet weiß RAL 9010 mit  
 Griffmuldenbeschlag,  
 dreidimensional verstellbar, Schließpuffer  
 Fabr.: Slide compact

Angebotenes Fabr.: .....

4 Stk \_\_\_\_\_ **NEP**

**9.1.7.7 Revisionsöffnungen als Zulage 30\*30 cm**

Zulage für das Liefern und Einbauen einer Revisionsklappe aus  
 Stahlblech verzinkt.  
 Keine Brandschutzanforderung.  
 Größe: ca. 30/30 cm  
 Oberfläche: wandbündig mit GK-belegt, anstrichfertig  
 Fabr.: Alu-top

4 St \_\_\_\_\_

**9.1.7.8 Revisionsöffnungen als Zulage 50\*50 cm**

wie vor, jedoch Größe: ca. 50/50 cm  
 Fabr.: Alu-top

4 St \_\_\_\_\_

---

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken
	7	EINBAUELEMENTE, TÜREN, FENSTER

---

9.1.7.9 **Revisionsöffnungen FBH mit GK belegbar als Zulage 80\*50 cm**

wie vor, jedoch Revi-Klappe mit GK belegbar ähnlich einer Alutop-Klappe, Verschluss magnetisch.

Größe ca. 80/50 cm

Einbauort: vor Verteiler Fußbodenheizung

4 St

---

9.1.7 EINBAUELEMENTE, TÜREN, FENSTER

Summe:

---

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin
	9	Trockenbau
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken
	8	STUNDENSÄTZE

---

**9.1.8 STUNDENSÄTZE****9.1.8.1 Stundensatz Facharbeiter, Trockenbau**

10 h

---

**9.1.8.2 Stundensatz Helfer, Trockenbau**

10 h

---

**9.1.8 STUNDENSÄTZE****Summe:**

---

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin	
	9	Trockenbau	
	1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken	
Ausgabebumfang:		Sanierungsprofi - Rastatt	Gesamtbetrag
OZ			in EUR

## Zusammenstellung

9.1.1	TROCKENPUTZ	
9.1.2	MONTAGEWÄNDE	
9.1.3	WANDBEKLIDUNG	
9.1.4	DÄMMUNGEN DACH zwischen Sparren	
9.1.5	DECKEN DG	
9.1.6	FB-AUFBAU DG (oberhalb OSB Zimmerer)	
9.1.7	EINBAUELEMENTE, TÜREN, FENSTER	
9.1.8	STUNDENSÄTZE	
9.1	Summe	

Projekt:	SP	Oderstraße 22, 22a, 23, 23a, 10247 Berlin	
	9	Trockenbau	
Ausgabeumfang:		Sanierungsprofi - Rastatt	Gesamtbetrag
OZ			in EUR

## Zusammenstellung

9.1	TROCKENBAUARBEITEN DIN 18350 Wände und Decken	
9	Summe	
	+ 19 % MwSt.	
	<b>Bruttosumme</b>	<b>Trockenbau</b>